

Sportlererehrung

der Stadt Neuss am 31. Januar 2017

Dienstag 31. Januar 2017 / NGZ-NE



Neusser HV

Handballer des Neusser HV werden als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Seite 4

199 werden geehrt

Die eindrucksvolle Liste aller erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Seite 5 - 11

Michael Faller

Kampfrichter vom KSK Konkordia Neuss erhält die Sportehrengabe. Seite 2

Der Herr der Ringer

Kampfrichter Michael Faller vom KSK Konkordia Neuss erhält die Sportehrengabe der Stadt Neuss.



Die Neusser Stadtflagge hat Michael Faller auf seinen Wettkampfreisen immer im Gepäck – auch bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro.

Foto: privat

VON VOLKER KOCH

Bisher wechselten sich aktive Sportler und Vereins-„Funktionäre“ in schöner Regelmäßigkeit ab, wenn es galt, die Sportehrengabe der Stadt Neuss gerecht zu verteilen. Mitunter „verirrte“ sich auch ein Trainer unter die Preisträger. Dass es in diesem Jahr erstmals einen Unparteiischen erwischte, hat einen guten Grund.

Denn für Michael Faller ging im August 2016 ein Lebensraum in Erfüllung. Der 51-Jährige durfte als einer von drei deutschen Kampfrichtern

zu den Olympischen Spielen nach Rio de Janeiro reisen, um dort als „Mattenpräsident“ die olympischen Ringerwettbewerbe zu leiten. Als erster Neusser überhaupt – und als erster Vertreter eines Neusser Sportvereins bei Olympischen Spielen, seit Thomas Rupprath im Jahre 2000 in Sydney die Bronzemedaille mit der deutschen 4x100-Meter-Lagenstaffel gewann.

„Ich freue mich genauso, als wenn ich es als Aktiver geschafft hätte“, sagt Michael Faller. Er hat da gute Vergleichsmöglichkeiten, schließlich zählte er jahrelang

zum „lebenden Inventar“ des Kraftsportklubs Konkordia, für den er bis 1995 in der Zweiten Ringer-Bundesliga auf die Matte stieg. Um gleichzeitig den Grundstein für seine Laufbahn als Unparteiischer zu legen, die er bereits als Jugendlicher einschlug. Als Michael Faller 1980 seine Lizenz ablegte, war er im zarten Alter von 14 Jahren der damals jüngste Kampfrichter Deutschlands.

Die Fußstapfen, die er sich mit diesem Entschluss ausgesucht hatte, waren riesengroß. Denn sein Vater Horst (70) war bis zu seinem Eintritt in

den Ruhestand vor wenigen Jahren der international erfahrenste und am höchsten dekorierte Kampfrichter Deutschlands mit ungezählten Einsätzen bei Welt- und Europameisterschaften sowie internationalen Turnieren. Nur eine Olympia-Teilnahme blieb ihm aus verbandspolitischen Gründen versagt.

Nun ist es nicht so, dass die Nominierung Faller junior deswegen in den Schoß gelegt wurde. „Wir müssen uns genauso qualifizieren wie die aktiven Sportler“, sagt Michael Faller. Und eine solche Qualifikation ist gerade in seiner

Sportart nicht einfach. Faller hält die Aufgaben des Mattenleiters im Ringen für „das schwierigste Schiedsrichteramt, das es im Sport gibt.“ Nirgendwo sonst sei „die Beeinflussung von außen“ so stark wie beim Ringen, nirgendwo sonst müsse der Unparteiische jede Sekunde hellwach sein und das Geschehen verfolgen und bewerten. Dass er zwei Jahrzehnte lang die Auseinandersetzungen auf der Matte aus der anderen Perspektive, der des Aktiven, erlebte, kommt ihm dabei sicherlich zugute.

Fortsetzung auf Seite 3

Impressum

Sportlerehrung der Stadt Neuss

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf. Geschäftsführer: Geschäftsführer: Dr. Karl Hans Arnold, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Johannes Werle, Tom Bender (verantwortl. Anzeigen), Stephan Marzen

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf

Anzeigen: Kontakt: Eva Röttger, 02131 404-235, E-Mail: eva.roettger@ngz-online.de

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf,

José Macias (verantwortlich), Julia Nakötter

Mitarbeit: Volker Koch, Christos Pasvantis

Kontakt: Telefon 0211 528018-0,

E-Mail: redaktion@rheinland-presse.de

Titel-Fotomontage: Andreas Woitschützke



Treffen am Rande der Ringermatte in der Arena Carioca in Rio de Janeiro: Michael Faller und der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Thomas Bach (l.).

Foto: privat

Fortsetzung von Seite 2

Starke Objektivität, Neutralität und Gleichmut, das seien die herausragenden Eigenschaften, über die ein guter Mattenleiter verfügen müsse, sagt Michael Faller. „Ein gewisses Durchsetzungsvermögen schadet auch nicht“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Alles Eigenschaften, findet er, die auch im alltäglichen und beruflichen Leben durchaus nützlich sein könnten: „Es ist immer gut, wenn man erst abwägt, bevor man den Mund aufmacht oder als Kampfrichter den Arm hebt“, sagt der Finanzdirektor eines mittelständischen Stahlunternehmens mit Firmensitz in Düsseldorf.

Sein Arbeitgeber „spenderte“ ihm für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro Sonderurlaub. Keineswegs eine Selbstverständlichkeit. „Ich habe nicht danach gefragt“, sagt Michael Faller, „deshalb betrachte ich das als eine besondere Auszeichnung.“ Schließlich hatte er zuvor für seine sportliche Leidenschaft meist draufgezahlt. „Ich bin viel gereist in den vergangenen Jahren“, sagt Michael Faller und zählt als Destinationen Las Vegas, Sotschi, Ulan-Bator, Antalya und Rio de Janeiro auf, wo er ein knappes halbes Jahr vor den Olympischen Spielen bei Testwettkämpfen schon einmal präolympische Luft schnuppern durfte. Der Haken an der Sache: Dabei ging fast immer sein gesamter Jahresurlaub drauf. Und viel gesehen hat er



Gute körperliche Fitness ist unabdingbar für einen Mattenleiter im Ringen, sagt Michael Faller und nennt als weitere Eigenschaften starke Objektivität, Neutralität, Gleichmut und eine gewisse Portion Durchsetzungsvermögen. Foto: privat

von den Städten auch nicht. Auch nicht von Rio de Janeiro, auch wenn er sich gemeinsam mit Ehefrau Angela das eine oder andere olympische Highlight natürlich nicht entgehen ließ.

Doch die sechs Tage, an denen Ringen auf dem Programmzettel stand, verbrachte er fast ausschließlich in der Carioca Arena 2 – um 8.30 Uhr holte der Shuttle-Bus ihn und seine deutschen Kampfrichter-



Große Fußstapfen: Horst und Michael Faller (v.r.). Foto: woi

terkollegen Uwe Manz (Bönen) und Antonio Silvestri (Benningen) vom Hotel ab, um 19.30 Uhr ging es wieder dorthin zurück.

Einen, der sich von Kindesbeinen an dem Ringersport verschrieben hat, ficht das nicht an. Er empfinde „Freude und Genugtuung“ darüber, zu den besten 35 Kampfrichtern der Welt zu gehören, sagt Michael Faller: „Für mich ist damit ein Le-

benstrahl in Erfüllung gegangen, für mich ist das genauso, als wenn ich es als Aktiver zu Olympia geschafft hätte.“

Dass er damit mehr erreicht hat als sein Vater, sorgt im Übrigen nicht für Zwist im Hause Faller: „Ich freue mich für ihn, denn ich weiß, wie hart und schwierig der Weg dorthin ist“, sagt Horst Faller – zu Olympia und zur Sportlehrerangabe der Stadt Neuss.

Alles unter einem Dach !
Alles in **DEINEM** Verein !
Alles in der **TG NEUSS** !

Breitensport

Leistungssport

Gesundheitssport

TG NEUSS

TG NEUSS

Aerobic / Fitness Aquafit
Badminton Ballsportgruppen
Basketball Cheerleading
Eltern-Kind-Turnen Fechten
Fitness- und Freizeitsport
Gerätturnen Gesundheitssport
Gymnastik für Frauen Handball
HipHop Jazzdance Judo
Jugendssport Kinderturnen
Karate Lauffreife Leichtathletik
Martial Arts Nordic Walking
Parcour Rehabilitationssport
Rhönrad Rollstuhlsport
Rückentraining / Rückenfit
Seniorenssport Schwimmen
Ski-Fitness Sportakrobatik
Taekwon Do Tischtennis
tänzerische Sportgymnastik
Triathlon Volleyball
Walking Wassergymnastik
Wirbelsäulengymnastik
XCO-Walking Yoga ...

Der Neusser HV marschiert unaufhaltsam an der Spitze

Die Handballer des Neusser HV fegen derzeit wie ein Orkan durch die Dritte Liga. Die Erfolgsstory hängt mit Trainer Ceven Klatt zusammen. Die Marschroute ist klar: Aufstieg.

VON CHRISTOS PASVANTIS

In Zeiten, in denen der Mannschaftssport in der Stadt nicht gerade auf Rosen gebettet ist, fällt es nicht schwer, das Team zu bestimmen, das den Neusser Sport in den vergangenen zwölf Monaten dominiert hat. Die Handballer des Neusser HV fegen derzeit wie ein Orkan durch die Dritte Liga. Aus den Ambitionen ihres „Projekts“ machen die NHV-Macher längst kein Geheimnis mehr: Eher früher als später will man in Neuss Bundesliga-Handball sehen.

Es ist ziemlich genau ein Jahr her, da wirkten solche Ansprüche doch – zumindest sportlich – relativ weit hergeholt. Von offizieller Seite sollte damals Zurückhaltung ausgestrahlt werden: Der sechste Platz, der vor der Saison 2015/16 als Ziel ausgegeben wird, wirkt in etwa so, als wenn der FC Bayern sich in der Fußball-Bundesliga das Erreichen der internationalen Plätze vornimmt. Die von nahezu allen Konkurrenten als Aufstiegs-kandidat Nummer eins gehandelte Mannschaft enttäuscht allerdings und verschleißt in der Hinrunde aus verschiedenen Gründen zwei Trainer.

Was dann allerdings ab Januar 2016 in der Hammfaldhalle passiert, ist eine Erfolgs-

story. Und sie hängt eng mit der Personalie Ceven Klatt zusammen. Der neue Trainer, der in verschiedenen Funktionen bereits seit 2014 im Verein ist, bringt neben dem nötigen Know-how auch die nötige Zeit mit, um dem großen Aufwand gerecht zu werden, der beim NHV betrieben wird. Dort soll künftig nämlich unter professionellen Bedingungen gearbeitet werden. Die Arbeit trägt bald Früchte: Im ersten Heimspiel setzt es im Derby gegen die HSG Krefeld zwar noch eine 25:32-Pleite, danach gewinnen die Neusser Handballer aber neun der letzten elf Ligaspiele.

Im Sommer folgt der nächste logische Schritt: Die Mannschaft, die sich im Laufe der Rückrunde immer besser gefunden hat und spielstarke Neuzugänge wie Bennet Johnen, Heider Thomas und Niklas Weis integrierte, verstärkt sich weiter: Dass in Daniel Pankofer ein mittlerweile 37-jähriger Spielmacher vom Zweitligisten VfL Bad Schwartau und in Torwart Vladimir Bozic ein 34-jähriger Kroat aus der österreichischen Ersten Liga verpflichtet werden und zudem in Joshua Reuland und Brian Gipperich die zwei vielleicht begehrtesten Talente der Liga kommen, gibt eine klare Richtung vor.

Der NHV enttäuscht nicht: Trotz leichter Startschwierig-



Einschwören auf den Erfolg – für die Handballer des Neusser HV ist das mehr als nur ein Ritual vor jedem Spiel und nach jeder Auszeit.

Fotos (3): Andreas Woitschützke

keiten werden die Neusser ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht und geben bis zum letzten Hinrundenspieltag keinen einzigen Punkt ab. Auch das 29:29 im Spitzenspiel beim ärgsten und einzigen Verfolger Eintracht Hagen darf als Erfolg gewertet werden – Neuss führt die Tabelle zur Winterpause mit zwei Punkten Vorsprung an.

Zunehmend beeindruckend präsentiert sich vor allem der Abwehrblock: Vor

dem überragenden Vladimir Bozic ist mittlerweile eine rote Wand zusammengewachsen, die die Gegner in der dritten Liga meist vor schlicht unlösbare Probleme stellt. Die Ergebnisse der letzten drei NHV-Spiele, abgesehen vom Topspiel in Hagen: 28:16 gegen den TSV Bayer Dormagen, 33:16 bei der SG Ratingen und 31:21 gegen den TV Korschenbroich.

Die Marschroute ist also klar: Der Aufstieg kann in die-

sem Jahr nur über den Neusser HV laufen. Wo dieser seine potenziellen Heimspiele im Profihandball irgendwann austragen wird, ist Stand heute unklar. Sicher ist nur, dass der NHV marschiert wie eine Dampfwalze.

Rückraum-Ass Niklas Weis, der seinen Vertrag unlängst um zwei Jahre verlängert hat, weiß: „Beim NHV entsteht etwas und es macht Spaß, bei diesem Projekt dabei zu sein.“



Hatten in dieser Saison schon reichlich Grund zum Jubeln: Christopher Klasmann, Thomas Bahn, Brian Gipperich, Heider Thomas, Viktor Fütterer (v.l.) und Co.



Mit ihm nahm der Erfolg auf der Bank Platz: Trainer Ceven Klatt hat von 31 Spielen saisonübergreifend erst vier verloren.

Diese Sportler werden geehrt

199 Sportler stehen heute bei der Sportlerehrung der Stadt Neuss im Rampenlicht. Beginn ist um 18.30 Uhr im Großen Kinosaal der UCI-Kinowelt.

Neusser Ruderverein

13/14 Jahre

Vera Spanke, Alina Stammen, Alexandra Höffgen und **Miriam Stammen** 2. Platz bei den Deutschen Sprintmeisterschaften im Rudern und Landesmeisterinnen im Frauen-Doppelvierer

Alexandra Höffgen 5. Platz bei den Ruder-Europameisterschaften und Deutsche Meisterin im Frauen-Achter, 1. Platz im Frauen-Vierer ohne Steuerfrau beim Ruder-Weltcup in Poznan/ Polen

Vera Spanke und **Alina Stammen** 2. Platz bei den Deutschen Sprintmeisterschaften im Rudern im Frauen-Doppelzweier

Vera Spanke 6. Platz im Vierer ohne Steuerfrau bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften U 23 im Rudern

Cosima Clotten Deutsche Meisterin im Doppelvierer und 4. Platz im Doppelzweier der Juniorinnen B bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Rudern, Landesmeisterin im Einer der Juniorinnen A

Helena Spanke und **Olivia Clotten** Deutsche Meisterinnen und Landesmeisterinnen im Mädchen-Doppelzweier

Maximilian Schoth, Benedict Antony, Paul Niehues und **Alexander Dahmen** 2. Platz im Doppelvierer der Junioren A bei den Deutschen Sprintmeisterschaften im Rudern

Pia Stoffels und **Anja Ohligschläger** 5. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer und 6. Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier der Juniorinnen A bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Rudern

Neusser Kanu-Club

Carolyn Mayer 4. Platz im Kajak-Einer der Juniorinnen bei den Europameisterschaften im Kanu-Freestyle, Deutsche Meisterin im Kanu-Freestyle, Kajak-Einer Damen Junior 15 – 16 Jahre

Louis Hamann 3. Platz im Canadier-Zweier bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Kanuslalom

Tom Seeger 3. Platz im Canadier-Zweier-Mannschaftswettbewerb der Herren bei den Deutschen Meisterschaften im Kanuslalom

Nils Lüking 4. Platz im Canadier-Einer männliche Jugend, 5. Platz im Canadier-Einer-Mannschaftswettbewerb



Neue Wege im Voltigieren: Janika Derks und Johannes Kay starten erst seit kurzem im Pas-de-Deux – und belegten bei den Weltmeisterschaften auf Anhieb den zweiten Platz. Foto: Daniel Kaiser

männliche Jugend/Junioren und 6. Platz im Canadier-Zweier männliche Jugend bei den Deutschen Jugend- & Junioren-Meisterschaften im Kanuslalom

Rüdiger Hübbers-Lüking 2. Platz im Canadier-Einer der Senioren C bei den German Masters im Kanuslalom

Reitsportverein Grimlinghausen

Janika Derks und **Johannes Kay** Vize-Weltmeister im Doppelvoltigieren (Longenführerin: Jessica Lichtenberg)

Janika Derks 4. Platz bei den Voltigier-Weltmeisterschaften und Deutsche Vizemeisterin im Einzelvoltigieren Damen (Longenführerin: Jessica Lichtenberg)

Leon Hüsgen 3. Platz bei den Junioren-Europameisterschaften und Deutscher Vizemeister im Einzelvoltigieren Junioren (Longenführerin: Elisabeth Simon)



Im Ruder-Sprint eine Klasse für sich: Vera Spanke und Alina Stammen (v.l.) wurden Deutsche Vizemeisterinnen. Foto: Neusser RV

stadtwerke
neuss

Dein Moment
unsere Bäder

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

Leistungsstarke Senioren

Neusser Kegler

Peter Werhahn 3. Platz in der Klasse Herren C Einzel bei den Deutschen Meisterschaften im Sportkegeln

HTC Schwarz-Weiß Neuss

Hannah Lawrenz und **Antonia Lonnes** 5. Platz beim Berlin-Pokal mit der weiblichen Jugend B-Auswahlmannschaft des Westdeutschen Hockey-Verbandes

Lucia Gummersbach, **Hannah Lawrenz**, **Antonia Lonnes**, **Lilly Otten** und **Patricia Strunk** 1. Platz beim Süd-Cup mit der U 14-Mädchen-Auswahlmannschaft des Westdeutschen Hockey-Verbandes

Turngemeinde Neuss

Jana Hetzel Landesmeisterin in der Sportakrobatik Vollklasse Damen Podest Schüler

Emily Freund 1. Platz in der Staffel und 3. Platz im Einzelwettbewerb im Biathle sowie 2. Platz im Einzelwettbewerb und in der Staffel im Triathle der Masters Frauen 60 bei den Weltmeisterschaften im Biathle und Triathle, Deutsche Meisterin im Biathle Masters Frauen 60

Altan Arslan, **Leonhard Kubitz**, **Manfred Schlegelmilch** und **Wilfried van Meegen** 2. Platz in der Altersklasse Senioren Ü 60 bei den Weltmeisterschaften der Senioren im Volleyball

Altan Arslan, **Aleksander Czerwinski**, **Klaus Jakobi**, **Jan Nowicki**, **Leonhard Kubitz**, **Andreas Nastachowski**, **Rai-**



Fast jedes Jahr ein Titel: **Angela Krings** und **Ulrike Schmidt** (v.l.), Basketball-Urgesteine der Turngemeinde Neuss, wurden mit der deutschen Nationalmannschaft Europameisterinnen in der Ü 55 und Deutsche Meisterinnen.

Foto: privat

ner Rieckmann, **Manfred Schlegelmilch**, **Reiner Spenke**, **Wilfried van Meegen** und **Rolf Wiesmann** Deutsche Meister und Westdeutsche Meister der Senioren Ü 59 im Volleyball

Angela Krings, **Ulrike Schmidt**, **Ute Hoffmann**, **Ute Seifert** und **Karin Haladyn** Europameisterinnen im Basketball der Damen Ü 55 und Deutsche Vizemeisterinnen im Basketball der Damen Ü 50

Birgit Zander und **Claudia Mettner** Vize-Europameisterinnen und Deutsche Meisterinnen im Basketball der Damen Ü 50

rinnen im Basketball der Damen Ü 50

DJK Rheinkraft Neuss

Svenja Kramer und **Marta Schöller** Vize-Europameisterinnen in der 4 x 100 m-Staffel und der 4 x 400 m-Staffel der Frauen U 23 bei den Junioren-Leichtathletik-Europameisterschaften der Gehörlosen

Svenja Kramer 3. Platz im 800 m-Lauf und im 1.500 m-Lauf der Frauen U 23 bei den Junioren-Leichtathletik-Eu-

ropameisterschaften der Gehörlosen, Deutsche Meisterin im 1.500 m-Lauf und Deutsche Vizemeisterin im 800 m-Lauf der Frauen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen, Deutsche Meisterin im 3.000 m-Lauf und Deutsche Vizemeisterin im 800 m-Lauf der Frauen bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Alessia Melchiorre Vize-Europameisterin im Hochsprung der Frauen U 18, 3. Platz in der 4 x 100 m-Staffel der Frauen U 20, 4. Platz im

100 m-Lauf der Frauen U 18 und 6. Platz im Weitsprung der Frauen U 18 bei den Junioren-Leichtathletik-Europameisterschaften der Gehörlosen, Deutsche Vizemeisterin im 100 m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen der Frauen U 18 bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen

Felicitas Merker Deutsche Meisterin im Kugelstoßen, Diskuswurf und 200 m-Lauf sowie 3. Platz im Weitsprung der Frauen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen, Deutsche Meisterin im Kugelstoßen und Deutsche Vizemeisterin im 60 m-Lauf der Frauen bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Anna Matthaei Deutsche Meisterin im 400 m-Lauf und im 800 m-Lauf der Frauen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen, Deutsche Meisterin im 800 m-Lauf und Deutsche Vizemeisterin im 3.000 m-Lauf der Frauen bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Fortsetzung Seite 7



Neuss ist eine Kegler-Hochburg: Vorsitzender **Hans-Joachim Muscat** (r.) gratuliert **Peter Werhahn** zu DM-Bronze. Foto: KSG Neuss



Titelsammler: Die Senioren-Volleyballer der TG Neuss wurden Deutscher und Westdeutscher Meister der Ü 59. Foto: TG Neuss

Schnell und athletisch

Fortsetzung von Seite 6

Svenja Kramer, Alessia Melchiorre, Felicitas Merker und Anna Matthaei Deutsche Meisterinnen in der 4 x 100 m-Staffel und in der 4 x 400 m-Staffel der Frauen bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen und in der 4 x 200 m-Staffel der Frauen bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Martin Aulbach Deutscher Meister im 3.000 m-Lauf und Deutscher Vizemeister im 800 m-Lauf der Männer bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften, 3. Platz im 1.500 m-Lauf der Männer bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Gehörlosen

Leo Fauser Deutscher Meister im 50 m-Lauf, im 800 m-Lauf und im Weitsprung der männlichen Kinder U 12 bei den Deutschen Gehörlosen-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Valentina Kislich, Stephanie Gilges, Silke Brix und Anja Geer Deutsche Vizemeisterinnen in der 4 x 400 m-Staffel der Frauen W 35 bei den Deutschen Senioren-Langstaffel-Meisterschaften in der Leichtathletik

Valentina Kislich, Silke Brix und Anja Geer 3. Platz in der 3 x 800 m-Staffel der Frauen W 35 bei den Deutschen Senioren-Langstaffel-Meister-



Im Berglauf eine feste Größe in Deutschland: die Läuferinnen und Läufer des ASC Rosellen-Neuss.

Foto: ASC Rosellen

schaften in der Leichtathletik

Stephanie Gilges, Valentina Kislich und Anja Geer Landesmeisterinnen in der 3x 800 m-Staffel der Seniorinnen W 35

Valentina Kislich, Wiebke Brand, Stephanie Gilges und Anja Geer Landesmeisterinnen in der 4 x 200 m-Staffel der Seniorinnen W 35 in der Halle

Martin Aulbach, Bernd Czarnietzki und Till Martschink 2. Platz in der 3x 1.000 m-Staffel der Männer M 35 bei den Deutschen Senioren-Langstaffel-Meisterschaften in der Leichtathletik

Bernd Czarnietzki Deutscher Vizemeister im Biathle Masters Männer 50

Thomas Engels Nordrhein-Meister im 200 m-Lauf Senio-

ren M 50

ASC Rosellen

Nina Wimmer, Tina Pütthe und Tanja Karnofka Deutsche Mannschaftsmeisterinnen der Frauen W 35 im Berglauf und Nordrhein-Meisterinnen im Crosslauf, Mannschaftswertung Frauen W 30/ W 35

Tina Pütthe, Nina Wimmer und Claudia Schmitz 2. Platz in der Mannschaftswertung der Frauen W 35 – W 45 bei den Deutschen Crossmeisterschaften

Nina Wimmer Deutsche Hallen-Vizemeisterin im 3.000 m-Lauf, 3. Platz im 400 m-Lauf und 4. Platz im 800 m-Lauf der Frauen W 35, 3. Platz im 5.000 m-Lauf sowie 4. Platz im 800 m-Lauf und im 1.500 m-Lauf der Frauen W 35 bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in der Leichtathletik, NRW-Hallenmeisterin im 3.000 m-Lauf der Frauen W 35, 5. Platz in der Einzelwertung der Frauen W 35 bei den Deutschen Meisterschaften im Berglauf

Tanja Karnofka 4. Platz in der Einzelwertung der Frauen W 35 bei den Deutschen Meisterschaften im Berglauf

Tina Pütthe 6. Platz in der Einzelwertung der Frauen W 35 bei den Deutschen Meisterschaften im Berglauf

Claudia Schmitz 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Nordrhein-Meisterin

im Crosslauf Frauen W 40

Ute Jenke Deutsche Vizemeisterin im 3.000 m-Lauf und 6. Platz im 800 m-Lauf der Frauen W 50 bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik, 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Nordrhein-Meisterin im Crosslauf Frauen W 50, NRW-Meisterin im 3.000 m-Lauf der Frauen W 50

Götz Kreisel 4. Platz in der Altersklasse Männer 45 bei den Deutschen Meisterschaften im Marathonlauf

Neusser Schlittschuh-Klub

Lara Nellessen Landesmeisterin im Eiskunstenlaufen Neulinge 2 Mädchen

Schießsportverein Reuschenberg

Mulan Meng Landesmeisterin im Sommerbiathlon, Luftgewehr Sprintwettkampf Schüler weiblich und im Massensstart Schüler weiblich

Golfclub Hummelbachau

Frederik Schott 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Jungen AK 16 im Golf

Benedikt Kramer 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Jungen AK 14 im Golf

10. Tandem-Tag
am 6. Mai 2017

Integration behinderteter
Menschen durch Sport
in Neuss

Jeder kann mitmachen!

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2010

Weitere Informationen und Kontakt www.tandem-stiftung.de | hilfe@tandem-stiftung.de

Tandem - wir machen gemeinsam Sport

Spendenkonto
Sparkasse Neuss BIC WELADEDNXXX
IBAN DE81 3055 0000 0080 2449 40
Commerzbank AG BIC COBADEFFXXX
IBAN DE73 3004 0000 0776 2644 00

Tolle Bilanz des Neusser SV

Neusser Schwimmverein

Aaron Schmidt Deutscher Meister über 1.500 m Freistil, Deutscher Vizemeister über 400 m Freistil und 5. Platz über 200 m Freistil des Jahrganges 2000 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, Deutscher Meister des Jahrganges 2000 über 2,5 km und Deutscher Vizemeister über 5 km bei den Internationalen Deutschen Freiwasser-Meisterschaften im Schwimmen, Deutscher Vizemeister über 1.500 m und über 800 m der Junioren bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften im Schwimmen 3. Platz über 400 m Freistil Junioren bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen, Landesmeister des Jahrganges 2000 über 1.500 m Freistil auf der Kurzbahn und im Freiwasserschwimmen über 2,5 Kilometer

Cedric Büssing Deutscher Meister und Landesmeister im Schwimm-Fünfkampf der männlichen Jugend 12 – 13 Jahre, 5. Platz im Jahrgang 2003 über 2,5 km bei den Internationalen Deutschen Freiwasser-Meisterschaften im Schwimmen, Achtfacher NRW-Meister des Jahrganges 2003 über 400 m Lagen und 1.500 m Freistil sowie über 50 m Rücken, 100 m Rücken, 200 m Rücken, 400 m Freistil, 200 m Lagen und 200 m Schmetterling

Mika Adam und **Christoph Lemken** Deutsche Meister im Modernen Fünfkampf, Staffel Jugend C männlich mit dem Team NRW

Christoph Lemken Deutscher Meister der Jugend C männlich im Modernen Fünfkampf und im Biathle



Mit der Mannschaft Europameisterin und Vize-Weltmeisterin der Damen 50+ im Degenfechten: Frauke Hohlbein. Foto: DFEB

Mika Adam Deutscher Meister im Biathle männliche Jugend D im Biathle

Moritz Adam Deutscher Meister im Biathle männliche Jugend E

Hannah Dicks Deutsche Meisterin im Biathle weibliche Jugend F

Anna Brauckmann und **Paula Adam** Deutsche Meisterinnen im Damendegen Mannschaftswettbewerb, weibliche Jugend B mit dem Team Nordrhein 1

Anna Brauckmann Deutsche Meisterin der Jugend C weiblich im Modernen Fünfkampf, Deutsche Vizemeisterin im Damendegen weibliche Ju-

gend B älterer Jahrgang

Paula Adam Rheinische Meisterin im Damendegen Jugend B älterer Jahrgang

Sarah Dicks Deutsche Vizemeisterin im Biathle weibliche Jugend D

Sarah Dicks und **Paula Adam** 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Jugend Staffel weibliche Jugend C im Modernen Fünfkampf mit dem Team NRW

Lilly Ader Deutsche Vizemeisterin im Biathle weibliche Jugend E

David Spicker Deutscher Vizemeister und Landesmeister im Friesen-Fünfkampf männ-

liche Jugend 18 – 19

Tom Herrmann 3. Platz über 5 km und 5. Platz über 2,5 km des Jahrganges 2000 bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen, 6. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen und NRW-Meister des Jahrganges 2000 über 1.500 m Freistil

Melvin Spicker 3. Platz in der Altersklasse Männer 20+ bei den Deutschen Meisterschaften im Friesen-Fünfkampf, 3. Platz in der Altersklasse Junioren männlich bei den Deutschen Meisterschaften im Biathle

Daniel Schauerte 4. Platz in der männlichen Jugend 14/15 Jahre bei den Deutschen Meisterschaften im Friesen-Fünfkampf

Jan Kabobel 4. Platz in der männlichen Jugend 12 – 13 Jahre bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf

Sejla Durmic 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Landesmeisterin im Schwimm-Fünfkampf weibliche Jugend 14 – 15 Jahre

Timon Schmitz 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und Landesmeister im Schwimm-Fünfkampf der männlichen Jugend 14 – 15 Jahre

Julius Schulz 5. Platz in der männlichen Jugend 12 – 13 Jahre bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf sowie 6. Platz über 50 Meter Schmetterling des Jahrganges 2004 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, NRW-Meister des Jahrganges 2004 über 100

Meter Schmetterling

Philip Lücker 6. Platz über 200 Meter Schmetterling der Männer bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen

Niklas Hinz 6. Platz in der männlichen Jugend 14 – 15 Jahre bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimm-Fünfkampf

Tobias van Aggelen 6. Platz im Jugend-Mehrkampf Schmetterling des Jahrganges 2004 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen

Ajla Durmic Landesmeisterin im Freiwasserschwimmen über 2,5 km des Jahrganges 1999

Julia Znachowska Landesmeisterin im Schwimm-Fünfkampf der weiblichen Jugend 11 Jahre

Alexandra Znachowska Landesmeisterin im Schwimm-Fünfkampf der weiblichen Jugend 12 – 13 Jahre

Silas Büssing Landesmeister im Schwimm-Fünfkampf der männlichen Jugend 11 Jahre

Felix Niklitschek Landesmeister im Schwimm-Fünfkampf der männlichen Jugend 10 Jahre

Frauke Hohlbein Europameisterin im Damendegen-Mannschaftswettbewerb bei den Senioren-Mannschafts-Europameisterschaften, Vize-Weltmeisterin im Damendegen-Mannschaftswettbewerb und 10. Platz im Einzelwettbewerb der Damen 50+ bei den Veteranen-Weltmeisterschaften im Fechten, Deutsche Vizemeisterin im Damendegen AK 50+

Fortsetzung Seite 9



Tom Hermanns, Ajla Durmic, Jonas Koch, Viola Übbing, Simon Hüsges, Magali Matzner, Aaron Schmidt, Francisco Frederico



Deutscher Meister: Cedric Büssing (Mitte)



Aaron Schmidt, NSV-Vorsitzender Siegfried Willecke, Sarah Mae Lücker und Trainer Francisco Frederico (u.l.) Fotos (3): Neusser SV

Ausgezeichnete Ringer

KSK Konkordia Neuss

Hermann Josef Kahlenberg Verleihung der Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen am 21. März 2016 in Dortmund

Deni Nakaev Deutscher Meister im Ringen, B-Jugend bis 46 kg griechisch-römischer Stil, Landesmeister in der B-Jugend bis 50 kg griechisch-römischer Stil

Aaron Bellscheidt Deutscher Meister im Ringen, B-Jugend bis 38 kg griechisch-römischer Stil, Landesmeister in der B-Jugend bis 38 kg griechisch-römischer Stil und Freistil

Albert Nakaev Deutscher Meister im Ringen, B-Jugend bis 34 kg griechisch-römischer Stil

Iwan Tagner, Ibrahim Deziev, Adam Bachor, Timo Schaffrina, Deni Nakaev, Albert Nakaev, Devin Schäfer, Mairbek Salimov, Arslanbek Salimov, Christian Kifel, Ayoub Musaev, Nikita Lejkin, Wladi Shapoval, Aaron Bellscheidt und Khizar Idigov 2. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und Landes-Mannschaftsmeister der Schüler im Ringen



Nachwuchsarbeit zahlt sich aus: Die Ringer des KSK Konkordia Neuss wurden dafür mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ ausgezeichnet.

Foto: Das Grüne Band

Ibrahim Deziev 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften der Jugend B im Ringen griechisch-römischer Stil bis 42 kg

Julian Lejkin 6. Platz in der Klasse bis 63 kg bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A im Ringen griechisch-römischer Stil

Samuel Bellscheidt Landes-

meister im Ringen, A-Jugend bis 54 kg griechisch-römischer Stil

Robert Sahakyan Landesmeister im Ringen, A-Jugend bis 100 kg griechisch-römischer Stil

Iwan Tagner Landesmeister im Ringen, B-Jugend bis 42 kg griechisch-römischer Stil

Mairbek Salimov Landesmeister im Ringen, B-Jugend bis 46 kg griechisch-römischer Stil und Freistil

Ayoub Musaev Landesmeister im Ringen, B-Jugend bis 54 kg Freistil

Timo Schaffrina Landesmeister im Ringen, C-Jugend bis 31 kg Freistil

Ivan Seibel Landesmeister im Ringen, E-Jugend bis 23 kg Freistil

Nikita Schwindt Landesmeister im Ringen, E-Jugend bis 27 kg Freistil

Timann Schwamborn Landesmeister im Ringen, Männer bis 75 kg griechisch-römischer Stil

Weitere NSV-Erfolge

Fortsetzung von Seite 8

Anne Kreisel Vize-Europameisterin über 200 m Freistil, 400 m Freistil und 800 m Freistil der Damen AK 75 bei den Europameisterschaften der Masters im Schwimmen, Deutsche Meisterin über 200 m Freistil und Deutsche Vizemeisterin über 50 m Freistil der Damen AK 75 auf der Kurzbahn, Deutsche Meisterin über 800 m Freistil und über 400 m Freistil der Damen AK 75 sowie Deutsche Vizemeisterin über 50 m Freistil, 100 m Freistil und 200 m Freistil der Damen AK 75, Nordrhein-Westfälische Meisterin über 400 m Freistil und 800 m Freistil der Damen AK 75

Helena Engel 22. Platz über 50 m Schmetterling und 29. Platz über 50 m Brust der

Damen AK 30 bei den Europameisterschaften der Masters im Schwimmen, Landesmeisterin über 50 m Brust, 100 m Lagen und 50 m Freistil der Damen AK 30 auf der Kurzbahn

Fabian Franken 4. Platz über 100 m Schmetterling und 6. Platz über 50 m Schmetterling der Männer AK 20 bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Schwimmen

Christian Nadolski 6. Platz über 100 m Brust der Männer AK 30 bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Schwimmen

Angeliki Erotokritou 6. Platz über 100 m Schmetterling der Damen AK 25 bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften

ten der Masters im Schwimmen

Viola Uebbing Landesmeisterin im Freiwasserschwimmen über 2,5 km AK 20

Winfried Kettler Deutscher Vizemeister im Modernen Fünfkampf, Altersklasse Männer 60+ Vierkampfwertung

Horst Bebbler 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Modernen Fünfkampf, Altersklasse Männer 60+ Vierkampfwertung

Heidi Markefka Deutsche Vizemeisterin der Masters Frauen 60+ im Biathle

Jörg Schauerte 3. Platz in der Altersklasse Männer 40+ bei den Deutschen Meisterschaften im Friesen-Fünfkampf

WIR BEWERTEN SIE GRUND
medicoreha

Gesundheit bewegt uns

PHYSIO- & ERGOTHERAPIE
AMBULANTE REHABILITATION
ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE, ONKOLOGIE & PSYCHOSOMATIK
SPORTPHYSIOTHERAPIE
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT
AUSBILDUNG
PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE
BACHELORSTUDIENGANG
ANGEWANDTE THERAPIEWISSENSCHAFTEN

Über 25 Jahre
IHR KOMPETENTER GESUNDHEITSPARTNER

WWW.MEDICOREHA.DE

medicoreha, neben dem Lukaskrankenhaus | Preußenstraße 84a | 41464 Neuss
TELEFON (02131) 890-0

Mit Handicap erfolgreich

Gemeinnützige Werkstätten Neuss

Platzierungen der Schwimmerinnen und Schwimmer der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in Hannover:

Angela Palmen 1. Platz über 50 m Freistil und 2. Platz über 100 m Freistil Damen

Frank Stelzer 1. Platz über 100 m Freistil und 4. Platz über 50 m Freistil Herren

Martina Heldt 3. Platz über 50 m Freistil und 5. Platz über 100 m Freistil Damen

Stefanie Schillings 3. Platz über 100 m Freistil Damen

Stefan Neumann 5. Platz über 100 m Freistil und 6. Platz über 50 m Freistil Herren

Platzierungen der Tischtennis-Spielerinnen und -Spieler der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in Hannover:

Frank Mehler 1. Platz im Einzel Herren 30+ Level 2

Stefan Nellessen und **Michael Gresens** 1. Platz im Unified-Doppel Level 1

Oliver Burbach 2. Platz im Einzel Herren 30+ Level 2

Stefan Bulla 2. Platz im Einzel Herren 30+ Level 3

Beate Heydorn 2. Platz im Einzel Damen 30+ Level 1

Dirk Fink 3. Platz im Einzel Herren 30 + Level 2



Inklusion wird großgeschrieben, vor allem bei den Tennisspielern des NTC Stadtwald und des TC Grün-Weiss Neuss. Foto: privat

Uwe Hytry 4. Platz im Einzel Herren 30+ Level 2

Stefan Nellessen 6. Platz im Einzel Herren 30+ Level 1

Oliver Burbach und **Stephan Glasmacher** 6. Platz im Unified-Doppel Level 1

1. Plätze bei Landessportfesten von Special Olympics:

Schwimmen
Stefan Neumann 25 m Freistil

Tischtennis
Beate Heydorn Damen-Einzel 30+ Level 1

Elke Kühn Damen-Einzel 30+ Level 4

Stefan Nellessen Herren-Einzel 30+ Level 1

Dirk Fink Herren-Einzel 30+ Level 2

Tennisclub Grün-Weiss Neuss

Platzierungen der Tennissportler des TC Grün-Weiss Neuss bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in Hannover:

Theo Knuth 1. Platz im Herren-Einzel

Jens Graumann 1. Platz im Herren-Einzel

Patrik Haberland 2. Platz im Herren-Einzel

Thomas Peschkes 2. Platz im

Herren-Einzel

Sebastian Becker 3. Platz im Herren-Einzel

Lukas Hassel 4. Platz im Herren-Einzel

Kathrin Scheffel 4. Platz im Damen-Einzel

Jörg Schröder 5. Platz im Herren-Einzel

Fabian Krummen 5. Platz im Herren-Einzel

Tim Jaeschke 6. Platz im Herren-Einzel

Matthias Kirch 6. Platz im Herren-Einzel

Patrik Haberland/ Lukas Hassel 2. Platz im Herren-Doppel

Thomas Peschkes/ Sebastian Becker 2. Platz im Herren-Doppel

Fabian Krummen/ Tim Jaeschke 2. Platz im Herren-Doppel

Matthias Kirch/ Boris Becker 3. Platz im Herren-Doppel

Theo Knuth/ Kathrin Scheffel 3. Platz im Mixed-Doppel

Neusser Tennisclub Stadtwald

Platzierungen der Tennissportler des Neusser TC Stadtwald bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in Hannover:

Andreas Radke 1. Platz im Herren-Einzel

Lukas Maier 2. Platz im Herren-Einzel und im Unified-Doppel

Oliver Schmitz 2. Platz im Herren-Einzel

Carmen Lelittko 2. Platz im Damen-Einzel

Louis Kle Meyer 3. Platz im Herren-Einzel

Leon Klapper 4. Platz im Herren-Einzel

Madeleine Eifert 4. Platz im Damen-Einzel

Christoph Schmitz 5. Platz im Herren-Einzel



Sie haben ein Abonnement auf Medaillen: Die Tischtennispieler der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss um Sportlehrer Thomas Gindra (kniend 4.v.l.). Foto: privat

Neusser in anderen Trikots

SG Kaarst

Younes Zarraa Deutscher U 21-Meister im Boxen Bantamgewicht

AC Ückerath

Jasmina Liolios Deutsche Meisterin im Ringen, Freistil weibliche Jugend bis 43 kg, Deutsche Mannschaftsmeisterin im Ringen mit der Auswahl des Ringerverbandes NRW, Landesmeisterin im Ringen, weibliche Jugend bis 46 kg

TSV Bayer Dormagen

Dieter Wolf Europameister im Ultrasteinstoßen 50 kg, im Steinstoß-Dreikampf und im Strongest Man-Dreikampf der Altersklasse Männer M 75 bei den Werfer-Europameisterschaften im LSW-Sportsport, Sechsfacher Deutscher Meister im Ultrasteinstoßen 12,5 kg, im Ultrasteinstoßen 25 kg, im Ultrasteinstoßen 50 kg, im Duathlon 12,5/25 kg, im Duathlon 25/50 kg und im Strongest Man-Dreikampf der Männer M, Nordrhein-Meister im Kugelstoßen der Männer M 75 Halle und Freiluft

Düsseldorfer Hockey-Club

Annika Sprink 3. Platz im Feldhockey Damen bei den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro/ Brasilien mit der deutschen Damen-Nationalmannschaft, Gewinn des Europapokals der Landesmeister, Deutsche Vizemeisterin im Hallenhockey Damen und Erreichen des Halbfinals um die Deutsche Meisterschaft 2015/16 im Feldhockey der Damen mit dem Düsseldorfer HC



Für ihre Bronzemedaille, die Hockeyspielerin Annika Sprink bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro gewann, wurde sie von Bürgermeister Reiner Breuer geehrt. Sie eifert ihrer Mutter Elke (im Bild rechts) nach, die 1984 in Los Angeles Silber holte. Foto: Berns

Linus Müller Europameister im Feldhockey der Herren U 18 mit der deutschen Nationalmannschaft, Westdeutscher Meister im Hallenhockey der männlichen Jugend B mit der Mannschaft des Düsseldorf HC

Julius Hayner 2. Platz beim Franz-Schmitz-Pokal mit der U 16-Auswahlmannschaft des Westdeutschen Hockey-Verbandes, 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen Jugend B im Feldhockey mit der Mannschaft des Düsseldorfer HC

Linus Müller, Konstantin Hayner und Julius Hayner 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen Jugend B im Hallenhockey mit der Mannschaft des Düsseldorfer HC



Deutscher Meister: Boxer Younes Zarraa. Foto: privat

Rot-Weiss Köln

Katharina Lonnes und Lea Thomas Westdeutsche Meisterinnen im Feldhockey der weiblichen Jugend B

Lea Thomas 5. Platz beim Berlin-Pokal mit der weiblichen Jugend B-Auswahlmannschaft des Westdeutschen Hockey-Verbandes

Judo-Club Langenfeld/ TuS Reuschenberg

Nora Bannenberg 3. Platz im Einzelwettbewerb Frauen U 18 bis 52 kg und 9. Platz im Mannschaftswettbewerb bei den Judo-Europameisterschaften der Kadetten, 3. Platz im Judo Frauen U 18 bis 52 kg bei den Europacup-Turnieren in Teplice/ Tschechien, Berlin und Bielsko Biala/ Polen, Westdeutsche Meisterin im Judo Frauen U 18 bis 52 kg

Kanugemeinschaft Essen/ Holzheimer SG

Niklas Kux Deutscher Meister im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse über 5.000 m sowie 6. Platz im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse über 1.000 m bei den Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport, Landesmeister im Kajak-Einer der Herren-Leistungsklasse über 1.000 m

Fabian Kux Deutscher Vizemeister über 5.000 Meter und 4. Platz über 1.000 Meter im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse bei den Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport, Landesmeister im Kajak-Einer der Herren-Leistungsklasse über 500 Meter

Robert Gleinert Deutscher Vizemeister im Kajak-Vierer der Herren-Leistungsklasse über 200 Meter, 3. Platz im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse über 200 Meter, 5. Platz im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse über 1.000

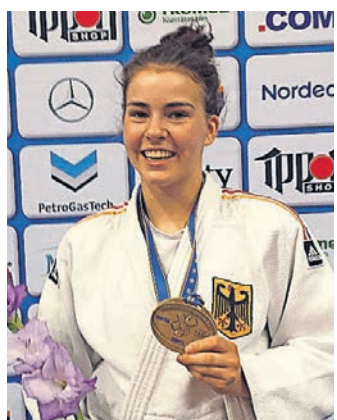
Meter bei den Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport, Landesmeister im Kajak-Vierer der Herren-Leistungsklasse über 200 Meter

Niklas Kux und Robert Gleinert Landesmeister im Kajak-Zweier der Herren-Leistungsklasse über 1.000 m und 5.000 Meter

Niklas Kux, Fabian Kux und Robert Gleinert 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport und Landesmeister im Kajak-Vierer der Herren-Leistungsklasse über 1.000 m



Der starke Mann aus Norf: Dieter Wolf zeigt der Konkurrenz regelmäßig, wer der beste Steinstoßer ist. Foto: Lothar Berns



Ein großes Judotalent: Nora Bannenberg. Foto: privat

Die Sportehrengabenträger der Stadt Neuss von 1987 bis heute

1987 Wolfgang Dittrich
1988 Ernst Ludwig Hansmann
1989 Annemarie Zimmermann
1990 Frank Biela

1991 Agnes Werhahn
1992 Klaus Michler
1993 Johann Dahmen
1994 Detlef Dorfmueller
1995 Heinz-Willi Maassen
1996 Thomas Rupprath
1997 Petra Maak
1998 Nadia Zülow
1999 Karl Bongers
2000 Janine Oswald

2001 Max Schwindt
2002 Hermann-Josef Kahlenberg
2003 Frank Mager
2004 Thomas Gindra
2005 Sebastian Draguhn
2006 Friedhelm Hamacher
2007 Janine Kohlmann
2008 Horst Busse
2009 Antje Hill
2010 Burkhard Zülow

2011 Hamsa Toubia
2012 Thomas Draguhn
2013 Hermann Müller
2014 Ulrich Giesen
2015 Jessica Lichtenberg
2016 Michael Faller

Ehrungen stehen im Fokus

Die Sportlerehrung der Stadt Neuss beginnt am heutigen Dienstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr im Großen Kinosaal der UCI-Kinowelt an der Batteriestraße. Die geladenen Gäste erwartet eine Sportlerehrung mit einigen Show-Auftritten. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen 199 Sportlerinnen und Sportler, die aufgrund ihrer Erfolge im Jahr 2016 geehrt werden.

Verliehen wird außerdem die Sportehrengabe der Stadt Neuss an Michael Faller. Ausgezeichnet wird ebenfalls die „Mannschaft des Jahres“: 1. Herren des Neusser Handballvereins (NHV).

Moderiert wird die Feier von Marc Pesch. Das Bewegungstheater „Die Mobilés (Gewinner des „Supertalents“ 2012 in Frankreich) sowie das „House Dance Project“, eine Urban-Dance-Gruppe der Alten Post in Neuss, werden das Programm durch Show-Auftritte ergänzen.

Die Mannschaft des Jahres

1988 TG Neuss – Basketball Damen
1989 Neusser Eissport Club – B-Jugend Knaben
1990 VfR Neuss – Fußball B-Jugend
1991 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey A-Knaben – HG
TuS Neuss Reuschenberg 21 – Handball Jugend Mädchen (jetzt Neusser Handball-Verein)
1992 DJK Rheinkraft – Volleyball Damen
1993 KSK Konkordia – Ringen A/B-Jugend
1994 KSK Konkordia – Ringen Zweitliga Mannschaft
1995 RSV im SC Grimlinghausen – Voltigieren
1996 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey 1. Herren
1997 Neusser Handball-Verein – weibliche B-Jugend
1998 Neusser Schwimmverein (Mannschaft Junioren/ AK 20)
1999 Turngemeinde Neuss – weibliche B-Jugend, Basketball
2000 Quirinus-Gymnasium – Hockeymannschaft
2001 ASC Rosellen – Langstreckenlauf Damen
2002 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey 1. Herren
2003 TC Blau-Weiß Neuss – Damen 30
2004 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey, weibliche Jugend A
2005 Tim Giesen/ Saskia Brall – Neusser Schlittschuh-Klub, Eistanz
2006 RSV im SC Grimlinghausen – Voltigieren
2007 Uedesheim Chiefs – Skaterhockey Herren
2008 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey 1. Herren
2009 Tanzsportgemeinschaft Quirinus – Lateinformation
2010 HTC Schwarz-Weiß Neuss – Hockey 1. Damen
2011 RSV im SC Grimlinghausen – Senior-Team Voltigieren
2012 Neusser Handballverein – 1. Herren
2013 RSV im SC Grimlinghausen – Junior-Team Voltigieren
2014 KSK Konkordia Neuss – Schülermannschaft
2015 TG Neuss – Basketball Damen
2016 Neusser Handballverein – 1. Herren



**Dabeisein
ist einfach.**



sparkasse-neuss.de

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch Talente fördert.

Wir unterstützen den Sport im Rhein-Kreis Neuss.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Neuss**